

CHECKLISTE ZUR STEUERERKLÄRUNG 2010

Wir legen folgende Belege/Informationen für das Kalenderjahr 2010 bei:

- Nicht vergessen: Personalien minderjähriger oder in beruflicher Ausbildung stehender Kinder, (inkl. Geb. Datum)**
- Originalsteuererklärung 2010 – wenn vorhanden –
JA NEIN (CD wird von uns nicht verwendet, da wir mit eigener Steuersoftware arbeiten)
- Kopie der Steuererklärung 2009
JA NEIN
- Letzte definitive Steuerveranlagungsverfügung
JA NEIN
- Bescheinigung/en über Beiträge an die Säule 3a
JA NEIN
- Bescheinigung/en über Einkaufsbeiträge in die 2. Säule
JA NEIN
- Bescheinigung/en über den Steuerwert von Lebensversicherungen
JA NEIN
- Aufstellung/en über unverteilte Erbschaften
JA NEIN
- Gemeinnützige Spenden/Zuwendungen
JA NEIN (Hinweis: Welche Institution gilt als gemeinnützig?mehr unter www.steuern.ch)
 Belege **oder** **Aufstellung**
- Krankheits- Unfall und Invaliditätskosten (Arzt, Zahnarzt, usw.)
JA NEIN (nur selbst getragene Kosten, wenn diese 5% des Nettoeinkommens übersteigen)
Die Zusammenstellung der Krankheitskosten erhalten Sie bei ihrer Krankenkasse!
 Belege **oder** **Aufstellung**
- Angaben über – erhaltene / bezahlte – Alimenten/Unterhaltsbeiträge:
JA NEIN
Name, Adresse, **Geburtsdatum:** Betrag CHF:
1. _____
2. _____
- Ich/Wir haben im Jahr 2010 folgende Schenkungen/Erbvorbezüge/Erbschaften
JA NEIN erhalten / ausgerichtet:
von / an : Name, Adresse Wert CHF:

- Ich/ Wir haben im Jahr 2010 folgende **Kapitalleistungen** aus Vorsorge erhalten:
JA NEIN wenn ja bitte Beleg beilegen
 aus AHV/IV
 aus einer Einrichtung der beruflichen Vorsorge (Personalvorsorgestiftung)
 aus einer anerkannten Form der gebundenen Selbstvorsorge (3. Säule a)
 infolge Tod oder für bleibende oder gesundheitliche Nachteile
 einer Leistung des Arbeitgebers mit Vorsorgecharakter

1. EINKÜNFTE

JA NEIN

Lohnausweise 2010 (inkl. sämtlicher Nebeneinkommen)

- Angabe über Erwerbsunterbrüche

von: _____ bis: _____ Grund _____

von: _____ bis: _____ Grund _____

Angabe des Beschäftigungsgrades in %: _____

- Sonstige Einkünfte und Nebeneinkommen

Hier sind sämtliche Einkünfte wie:

Vermittlungsprovisionen, Vergütungen für sportliche Tätigkeit, für Gutachten, Mitarbeit in einer Behörde, Leitung von Vereinen, Lehrtätigkeit, Buchhaltungsarbeiten, handwerkliche Arbeiten, Hauswart usw. zu deklarieren

JA NEIN

Rentenbescheinigungen 2010

- AHV/IV-Renten
 Renten/Pensionen aus beruflicher Vorsorge
 Übrige Renten
 Erwerbsausfallentschädigungen (Taggelder aus Versicherungen, Arbeitslosenentschädigungen, etc.)

BEMERKUNGEN:

2. BERUFSAUSLAGEN

JA NEIN

Fahrtkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte

- Mann:**

Wohnort: _____

Arbeitsort: _____

Arbeitsweg mit:

- Öffentlichen Verkehrsmitteln
Kosten p/Monat: CHF _____
- Fahrrad/Kleinmotorrad
- Auto Motorrad über 50 cm³
- Grund:
- Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels
 Zeitersparnis von über 1 Stunde bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges
 Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges während der Arbeitszeit auf Verlangen und gegen Entschädigung des Arbeitgebers
 Unmöglichkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels zufolge Krankheit/Gebrechlichkeit

Distanz zwischen Wohnort/Arbeitsort:

KM _____

Arbeitsweg: 2 x täglich
 4 x täglich

- Frau:**

Wohnort: _____

Arbeitsort: _____

Arbeitsweg mit:

- Öffentlichen Verkehrsmitteln
Kosten p/Monat: CHF _____
- Fahrrad/Kleinmotorrad
- Auto Motorrad über 50 cm³
- Grund:
- Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels
 Zeitersparnis von über 1 Stunde bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges
 Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges während der Arbeitszeit auf Verlangen und gegen Entschädigung des Arbeitgebers
 Unmöglichkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels zufolge Krankheit/Gebrechlichkeit

Distanz zwischen Wohnort/Arbeitsort:

KM _____

Arbeitsweg: 2 x täglich
 4 x täglich

JA NEIN

Mehrkosten der Verpflegung

Mann:

- Auswärtige Verpflegung **mit** Verbilligung durch den Arbeitgeber
- Auswärtige Verpflegung **ohne** Verbilligung durch den Arbeitgeber

Frau:

- Auswärtige Verpflegung **mit** Verbilligung durch den Arbeitgeber
- Auswärtige Verpflegung **ohne** Verbilligung durch den Arbeitgeber

JA NEIN

Weiterbildungs- und Umschulungskosten **(ohne Beleg kein Abzug!)**

- Weiterbildungskosten, die anfallen, um im angestammten Beruf auf dem Laufenden zu bleiben bzw. um steigenden oder neuen Anforderungen zu genügen, sind abziehbar.
- Umschulungskosten, die für die Umschulung auf einen neuen Beruf im Hinblick auf eine spätere **hauptberufliche** Tätigkeit anfallen, sind abziehbar. Voraussetzung ist, dass der Steuerpflichtige durch äussere Umstände (z.B. durch Betriebsschliessung etc.) zur Umschulung veranlasst wird.

Kosten die vom Arbeitgeber bezahlt werden bitte nicht berücksichtigen.

JA NEIN

Wochenaufenthalter

- Unterkunft (nur die Kosten für ein Zimmer) Kosten CHF _____
- Reisekostenaufstellung Kosten CHF _____

BEMERKUNGEN:

3. WERTSCHRIFTEN- UND GUTHABENVERZEICHNIS

JA NEIN

Vermögenswerte

- Zins- und Kapitalausweise für das Jahr 2010 (Banken, Post, etc.)
(auch für im Jahr 2010 aufgehobene Guthaben)
- Steuerverzeichnisse 2010 sämtlicher Wertschriftendepots
- Lotteriegewinne 2010 gemäss beiliegenden Belegen
- Lottereeinsätze für Lotteriegewinne 2010 gemäss beiliegenden Belegen
- Vermögensverwaltungskosten 2010 gemäss beiliegenden Belegen
- Vermögen/Erträge aus Beteiligungen von mindestens 10% am Grundkapital von AG's, GmbH's, Genossenschaften, sind besonders zu Kennzeichnen
- Übrige Vermögenswerte:
 - Darlehen & sonstige Guthaben an Dritte Stand 31.12.2010 / Zinsen 2010

BEMERKUNGEN:

4. SCHULDENVERZEICHNIS

JA NEIN

Private Schulden

- Hypothekarzins- und Schuldenausweise für das Jahr 2010
- Übrige Schulden

BEMERKUNGEN:

5. LIEGENSCHAFTEN

JA NEIN

Selbst bewohnte Liegenschaft

- Katasterschätzung/Steuerwert gemäss Vorjahresdeklaration unverändert
 aktuelle Katasterschätzung/Steuerwert gemäss Beilage
 Einzelmietwertberechnung gemäss Beilage (wenn Katasterschätzung höher als **CHF 240'000**)

Mieteinnahmen von Untermietern/Einliegerwohnungen:

	Privat	Geschäft	von – bis:	Miete p/Mt.	NK p/Mt.
Mieter: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
Mieter: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____

- Tatsächliche Liegenschaftskosten:
 Belege mit **Rechnungsdatum Jahr 2010** massgebend
 Werterhaltende Kosten
 Energiesparmassnahmen
 Abzüglich wertvermehrender Anteil / Leistungen Dritter

- Ich wünsche den Pauschalabzug von 10% (Baujahr 2001 und jünger) bzw. 20% (Baujahr 2000 und älter) vom Mietwert und Mietertrag, die tatsächlichen Liegenschaftskosten im Jahr 2010 sind tiefer!**

Achtung!

- Jedes Jahr kann für jede Liegenschaft zwischen dem Abzug der tatsächlichen Kosten und dem Pauschalabzug gewählt werden
- Der Pauschalabzug ist jedoch nicht zulässig, wenn die Liegenschaft von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt wird. Bei solchen Liegenschaften sind stets nur die tatsächlichen Aufwendungen abzugsfähig.

BEMERKUNGEN:

6. Übrige Vermögenswerte

JA NEIN

Motorfahrzeuge

- Motorfahrzeuge per 31.12.2010 unverändert (siehe Steuererklärung 2009)
 Motorfahrzeuge per 31.12.2010 **neu** :

	Jahrgang:	Kaufpreis:	Kaufdatum:
Marke: _____	_____	_____	_____
Marke: _____	_____	_____	_____

- Motorfahrzeuge im Leasing per 31.12.2010 unverändert (siehe Steuererklärung 2009)
 Motorfahrzeuge im Leasing per 31.12.2010 **neu** :

	Jahrgang:
Marke: _____	_____
Marke: _____	_____

JA NEIN

Übrige Vermögenswerte

Bargeld, Edelmetalle, etc.

Wert 31.12.2010:

Bezeichnung: _____

Bezeichnung: _____

7. Versicherungsprämien

- Private Krankenversicherungsprämien (**Bescheinigung beilegen**)
- Private Unfallversicherungsprämien (**Bescheinigung beilegen**)
- Private Lebens- und Rentenversicherungsprämien
Angabe Betrag : CHF _____
- Abzüglich erhaltene Prämienverbilligungen
Angabe Betrag : CHF _____

BEMERKUNGEN:

8. Übrige Abzüge

JA NEIN

Übrige Abzüge (gem. Belegen)

- Kinderbetreuungskosten
Für jedes Kind, für das der Kinderabzug geltend gemacht werden kann, können die Kosten für die Fremdbetreuung infolge Erwerbstätigkeit, Krankheit, Unfall oder Invalidität bis CHF 6'000 abgezogen werden. Der Abzug ist bis zur Vollendung des 15. Altersjahres möglich. (Aufstellung über bezahlte Kosten mit Angabe der Empfänger notwendig)
- AHV-Beiträge, soweit nicht auf dem Lohnausweis oder in der Betriebsrechnung von Selbständigerwerbenden enthalten

BEMERKUNGEN:

Für Rückfragen bin/sind ich/wir **tagsüber wie folgt telefonisch erreichbar:**

!Achtung!

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach Situation sind weitere Sachverhalte zu deklarieren. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an uns!